

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Bestimmung der zuständigen Behörden nach § 13 Abs. 4
Bundeskindergeldgesetz**

Vom 7. April 2011

Aufgrund von § 13 Abs. 4 des **Bundeskindergeldgesetzes (BKGG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. März 2011 (BGBl. I S. 453, 490) geändert worden ist, wird verordnet:

**§ 1
Zuständigkeit**

- (1) Zuständige Behörden im Sinne des § 13 Abs. 4 **BKGG** sind die Landkreise und die Kreisfreien Städte.
- (2) Die Landkreise können die Aufgaben nach § 13 Abs. 4 **BKGG** durch Vereinbarung auf ihre kreisangehörigen Gemeinden, Verwaltungsverbände oder erfüllende Gemeinden für die Verwaltungsgemeinschaften übertragen. In der Vereinbarung ist auch die Kostenerstattung des Landkreises zu regeln.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2011 in Kraft.

Dresden, den 7. April 2011

**Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich**

**Die Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz
Christine Clauß**

Außer Kraft gesetzt

Drittes Gesetz zur Änderung des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuches
vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 230)